

Minsk. □ Bei einer internationalen Drei-Sterne-Vielseitigkeit in Minsk/ Weißrussland zog sich der Russe Nikita Sotkov tödliche Verletzungen zu. Der vierte Tote in dieser Reitsport-Disziplin.

Wie der Reiter-Weltverband (FEI) meldete, zog sich der 21 Jahre alte Russe Nikita Sotkov bei einer Vielseitigkeit in der Nähe von Minsk durch einen Sturz mit seinem Pferd tödliche Verletzungen zu. Am vorletzten Hindernis des Cross war der Wallach Larry hängengeblieben, hatte sich überschlagen und war auf den aus dem Sattel geschleuderten Reiter gefallen. Für den hoffnungsvollen Russen kam jede ärztliche Hilfe zu spät. Das Pferd kam mit einer leichten Verletzung davon.

Das Unglück will die FEI durch eine Sonderkommission untersuchen lassen.